

There She Is

3 Fragen an: Mag. Michaela Stitz

Wie lief das Jahr 2008 für Sie – Stichwort Sportgroßereignisse?

Das Sportjahr 2008 war ein Erfolgswort für Nike! Wir waren bei der Europameisterschaft die sichtbarste Marke mit den meisten Teams über den Turnierverlauf hinweg. Bei den Olympischen Spielen in Peking hat Nike Athleten aus über 100 Ländern mit seinen Hightechprodukten ausgestattet, allein in China haben wir 22 olympische Sportverbände ausgerüstet. Dementsprechend ist auch unsere Geschäftsentwicklung sehr positiv verlaufen! Wenn Sie es sportlich ausdrücken wollen: Nike hat 2008 gegenüber der Konkurrenz klar gepunktet!

Wohin gehen die Trends bei Sportartikeln?

Als führende Marke müssen Sie die Bedürfnisse des Konsumenten kennen und dessen Erwartungen über einen gewissen Zeithorizont im Voraus einschätzen können, um langfristig erfolgreich zu sein. Das bedeutet für Nike, laufend neue Innovationen zu entwickeln – sei es in der Technologie, im Design oder im Umweltbereich – und die Erwartungen des Marktes immer wieder zu übertreffen! Das ist unser Credo und daran wird sich die gesamte Sportartikelindustrie messen lassen müssen!

Was sind Ihre Vorhaben für 2009?

Nike ist weltweit die klare Nr. 1 im Sportartikelbereich und wir konnten diese Position in diesem Jahr durch die Europameisterschaft sowie die Olympischen Spielen noch weiter ausbauen! Unser Ziel ist es, dieses Momentum aus 2008 in das neue Jahr mitzunehmen, unsere globale Marktführerschaft zu festigen und in den wichtigen Wachstumsmärkten wie China und Indien unsere starke Wettbewerbsposition weiter zu bestätigen. Entscheidend dafür wird sein, dass die Marke Nike immer wieder aufs Neue seine Konsumenten durch innovative Produktkonzepte und starke Werbekampagnen inspiriert und nachhaltig berührt. Das zeichnet uns aus und das wird uns auch im Jahr 2009 sehr gut gelingen!

FOTO: MARS, NIKE

Mit dem Slogan „Here I Am“, lanciert im heurigen Jahr, wollte Nike verstärkt Frauen ansprechen. „There She Is“ könnte es für Michaela Stitz lauten. Denn die junge Österreicherin werkt schon seit Jahren nicht hier, sondern – im Ausland. Und sie ist dort, wo viele andere auch hinwollen: karrieretechnisch weit oben.



Sie ist Sportwissenschaftlerin, sehr sportlich – und arbeitet in der Sportartikelbranche, ihr Arbeitgeber ist der weltweite Marktführer. Die Österreicherin erklimmt nicht nur privat gern Berge, sondern steigt beruflich auch kontinuierlich auf. Michaela Stitz ist seit November 2007 als Geschäftsführerin von Nike für Deutschland, Österreich, die Schweiz und Slowenien zuständig. Von 2003 bis

2005 leitete sie als General Managerin Nike Österreich und bekleidete zuletzt die Position des Commercial Directors Nike Deutschland. Bevor sie die Position des General Manager Österreich und Slowenien übernommen hat, war sie als Footwear Business Director für die Region Österreich, Schweiz, Slowenien und Kroatien tätig. Was also will man mehr vom Arbeitsleben. ■

Mag. Michaela Stitz

Geschäftsführerin Nike AGSS Region (Deutschland, Österreich, Schweiz, Slowenien)